

# Kleine Wasserlinse *Lemnaminor*

## Wasserlinsengewächse – *Lemnaceae*

### Kennzeichen:

- Kleine, an der Wasseroberfläche schwimmende Pflanze
- Besteht nur aus einem blättchenartigen Körper, an dessen Unterseite eine einzige Wurzel entspringt
- Sprossglieder oval, einzeln oder 2-6 zusammenhängend, 2-4 mm lang und 1-3 mm breit, flach, hellgrün
- Blüten einhäusig, winzig, die männlichen nur aus einem Staubblatt, die weiblichen aus einem Stempel bestehend
- Blütezeit: Juli, August



### Standort:

- Auf stehenden oder schwach strömenden Gewässern, vor allem Kleingewässern; oft geschlossene Schwimmdecken bildend
- In Dorfteichen, Tümpeln, Gräben, mit mäßig nährstoffreichem Wasser

### Vorkommen:

- In allen Erdteilen, jedoch vorwiegend in den kühl bis warm gemäßigten Gebieten der nördlichen Halbkugel

### Wissenswertes:

- In Anpassung ans Wasserleben sind Stängel, Blatt und Blüte extrem rückgebildet
- Bestehen aus ein paar Chlorophyllkörnern, die in ein schwimmendes Pölsterchen verpackt sind
- Insekten und Wind- und Wellengang vollziehen die Bestäubung
- Überwiegend Vermehrung durch Teilung und Sprossung
- Futterwert für Wasservögel, Fische, Hausenten, in Trockensubstanz reichlich Eiweiß und Stärke
- Im Spätherbst wird in den linsenförmigen Sprossen reichlich Stärke gespeichert; sie werden dadurch schwerer und sinken zu Boden, wo sie im Schlamm überwintern
- Reinigung von Teichen durch Aufnahme von organischen und anorganischen Substanzen